



Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 25. November 2019, im Kirchgemeindehaus

Dauer: 20.15 Uhr – 22.00 Uhr

Traktanden:

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. April 2019**
3. **Vorstellung der Finanzplanung 2020 - 2025**
4. **Kredit konservatorische Innenreinigung der Kirche**
5. **Voranschlag 2020 und Festsetzung des Steuerfusses**
6. **Mitteilungen**
7. **Umfrage**

Anschliessend gibt es einen «Schlummertrunk»

Die Kirchgemeindepräsidentin Sulamith Daly begrüsst die Anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung. Als Einstimmung wird aus dem Buch «Sie hörten auf den Herzschlag Gottes» gelesen.

Anwesend: 33 Personen, davon 31 stimmberechtigte Mitglieder

Entschuldigungen: Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen.

Die Traktandenliste wird ohne weitere Kommentare genehmigt.

1. **Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Gion Gabriel vor.

Der vorgeschlagene Stimmenzähler wird einstimmig gewählt.

2. **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. April 2019**

Das Protokoll der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung konnte beim Sekretariat angefordert werden und lag seit dem 15. November 2019 im Vorraum der Kirche auf.

Das Protokoll vom 15. April 2019 wird einstimmig genehmigt.

3. **Vorstellung der Finanzplanung 2020 - 2025**

Sulamith Daly erteilt dem Kassier Bertold Gafner das Wort.

Bertold Gafner präsentiert die Finanzplanung 2020 – 2025 an der Leinwand und erläutert diese im Detail.

Der Vorstand hat den Kostenvoranschlag 2011 von Christian Erhard als Basis für die Finanzplanung genommen. Einige Arbeiten wurden bereits ausgeführt. Da Christian Erhard nicht mehr als Architekt arbeitet, hat die Firma Casutt Energie und Bauoptimierung aus Zizers im Juni 2019 eine Aktualisierung und Ergänzung der Bauvorhaben erstellt. In der Vorstandssitzung vom September 2019 wurden diese besprochen und eine Kommission gebildet. Die Kommission legte die Prioritäten fest und diese wurden dem Büro Gredig+Partner AG für die

Finanzplanung zugestellt und gemeinsam besprochen. In der Vorstandssitzung vom 31. Oktober konnte die Finanzplanung 2020 – 2025 zu Händen der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet werden.

Wie an der Kirchgemeindeversammlung vom April versprochen, werden die in den letzten Jahren gemachten Rückstellungen in naher Zukunft für werterhaltende Renovationen an den Liegenschaften der Kirchgemeinde verwendet. Im Moment stehen Fr. 172'000.—zur Verfügung. Die Landeskirche schreibt eine Finanzplanung vor, wenn das Investitionsvolumen Fr. 25'000 übersteigt.

Andreas Meier, verantwortlich für die Liegenschaften, erhält das Wort.

Er erläutert die vorgesehenen baulichen Massnahmenpakete, den Investitionsbedarf und den Zeitplan im Detail.

Zusammengefasst ist für die Jahre 2020 – 2025 folgendes vorgesehen:

1. Paket: Konservatorische Innenreinigung der Kirche

- mit Ergänzung des bestehenden, aber lückenhaften Systems zur Verhinderung aufsteigender Feuchtigkeit inkl. Entfernen und Wiederherstellen Verputz im Sockelbereich Chor.
- Reinigung der gesamten Raumschale (Chor, Schiff, Vorraum), Leuchter und Fenster
- Bruttokredit Fr. 83'500, erwartete Kostenbeteiligung Landeskirche 10 %, Fr. 8'400
Nettoinvestition Kirchgemeinde Fr. 75'100
- Realisierung im Jahr 2020

2. Paket: Sanierung Gebäudehülle Kirchgemeindehaus

- Instandstellung Dacheindeckung, Spenglerarbeiten, Dachgesimse
- Fensterersatz wo noch nicht ausgeführt
- Ersatz Fensterläden (statt im 2019, wie ursprünglich budgetiert)
- Instandstellung und Malerarbeiten Fassade
- Bruttokredit Fr. 229'100, erwartete Kostenbeteiligung Landeskirche 10%, Fr. 22'900
Nettoinvestition Fr. 206'200
- Realisierung: Planungsvorlauf im Jahr 2021 (Kostenanteil netto Fr. 20'000)
Ausführung im Jahr 2022 (Restkosten netto Fr. 186'200)

3. Paket: Sanierung Gebäudehülle Pfarrhaus

- Fensterersatz
- Aussenwärmedämmung
- Bruttokredit Fr. 110'900, erwartete Kostenbeteiligung Landeskirche 10 %, Fr. 11'000
- Erwartete Subventionen (Fördermassnahmen) Fr. 12'000
- Nettoinvestition Kirchgemeinde Fr. 87'800
- Realisierung: Planungsvorlauf im Jahr 2022 (Kostenanteil netto Fr. 10'000)
Ausführung im Jahr 2023 (Restkosten netto Fr. 77'800)

4. Paket: Ersatz Heizung Pfarrhaus

- Wärmedämmung von beheizten Räumen zu Estrich und Keller
- Ersatz Heizung (Wärmepumpe)
- Bruttokredit Fr. 88'000, erwartete Kostenbeteiligung Landeskirche 10 %, Fr. 8'800
- Erwartete Subventionen (Fördermassnahmen) Fr.5'800
- Nettoinvestition Kirchgemeinde Fr. 73'400
- Realisierung: im Jahr 2024

5. Paket: Ersatz Heizung Kirchgemeindehaus

- Ersatz Heizung (Wärmepumpe)
- Bruttokredit Fr. 98'700, erwartete Kostenbeteiligung Landeskirche 10 %, Fr. 9'900
- Erwartete Subventionen (Fördermassnahmen) Fr.11'000
- Nettoinvestition Kirchgemeinde Fr. 77'800
- Realisierung: im Jahr 2025

Andreas Meier schliesst seine Ausführungen mit der Bemerkung, dass diese Pakete nur so realisierbar sind, wenn keine Notfälle entstehen wie z.B. ein vorzeitiger Ausstieg einer Heizung.

Bertold Gafner erläutert die formellen Vorgaben und den Zeitraum von 6 Jahren. Die

Realisierung ohne Fremdmittel ist nur in dieser Zeitspanne möglich. Die Finanzplanung muss jährlich nachgeführt werden.

Die Kirchgemeindeversammlung muss die Finanzplanung nur zur Kenntnis nehmen, genehmigt werden jeweils die einzelnen Pakete anlässlich der Budgetversammlungen. An der heutigen Versammlung wird mit Traktandum 4 das erste Paket zur Genehmigung präsentiert.

Der Kassier hält die Randbedingungen fest, welche Voraussetzung für die Realisierung sind.

- Keine Veränderung der Steuereinnahmen
- Keine wesentliche Veränderung der laufenden Ausgaben
- Keine Veränderung des geltenden Steuerfusses

In der Finanzplanung kann nur Bekanntes berücksichtigt werden. Die Investitionen können unter den angenommenen Randbedingungen bis 2025 ohne Fremdfinanzierung realisiert werden. Grössere Ertragsausfälle oder heute noch nicht bekannte grössere Ausgaben können dazu führen, dass die vorgesehenen Investitionen zeitlich aufgeschoben werden müssen. Eine Reduktion des Steuerfusses ist vor 2025 nicht ins Auge zu fassen. Die Firma Gredig+Partner AG hat dem Kirchenvorstand in allen Punkten zugestimmt.

Die Grundlagendaten für die Planung und die Auswirkungen der Investitionen auf die Jahresrechnung sind Bestandteil des Protokolls, welches im Archiv ist. Interessierte können diese Unterlagen im Sekretariat beantragen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Die Präsidentin dankt für die professionelle Arbeit von Bertold Gafner und Andreas Meier.

4. Kredit konservatorische Innenreinigung der Kirche

Andreas Meier erklärt, dass die Kirchenreinigung zuerst ausgeführt wird, weil es dafür keinen Planungsvorlauf braucht und deshalb im Jahr 2020 gestartet werden kann. Er erläutert den Arbeitsablauf im Detail. Zuerst werden die Verputzreparaturen ausgeführt und die Elektroosmose komplettiert. Anschliessend erfolgt eine komplette Reinigung mit einer Hebebühne. Dies hat den Vorteil, dass die Bänke nicht demontiert werden müssen.

Kreditantrag

Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung einen Objektkredit für die konservatorische Innenreinigung der Kirche sowie die Behebung von Feuchtigkeitsschäden, Mauerentfeuchtung und Verhinderung aufsteigender Feuchtigkeit im Mauerfussbereich im Umfang von brutto Fr. 83'500.— inkl. gesetzliche MwSt.

Im Bruttokredit ist eine erwartete Kostenbeteiligung der Landeskirche von 10 % der Gesamtkosten enthalten.

Die KGV stimmt einstimmig dem Kredit von Fr. 83'500 zu.

Nach den vielen Zahlen und Informationen regt die Präsidentin eine Auflockerung an mit dem Lied «Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen»

5. Voranschlag 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Sulamith Daly erteilt dem Kassier erneut das Wort.

Bertold Gafner präsentiert den Voranschlag 2020 mit detaillierten Erläuterungen und dem Vergleich Budget 2019 zu 2020. Wegen des neuen Kontoplans ist ein 5-Jahres-Vergleich im Moment nicht möglich. Das Budget 2020 schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 155 ab. Der Gesamtertrag beläuft sich auf Fr. 705'390, der Gesamtaufwand auf Fr. 705'235. Die Rückstellungen von Fr. 50'000 und die Entnahme von Fr. 75'100 aus der Vorfinanzierung Liegenschaften für die Realisierung des ersten Paketes gemäss Finanzplanung sind berücksichtigt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin dankt dem Kassier für die grosse Arbeit und schreitet zur Abstimmung.

Die Abstimmung ergibt:

- *Der Steuerfuss wird einstimmig bei 16.5 % belassen.*
- *Der Voranschlag 2020 wird einstimmig genehmigt.*

6. Mitteilungen

- Sulamith Daly präsentiert nochmals Zahlen: Seit der Gründung 1992, während 27 Jahren, wurden von Hans-Mathias Conrad und Ueli Stricker 89 Hauskreistreffen in Zizers durchgeführt. Diese Ära geht nun aus verschiedenen Gründen zu Ende. Die Präsidentin und Pfr. Heinz-Ulrich Richwinn verdanken diesen grossen Einsatz ganz herzlich und überreichen jeweils eine Tonschale. Mit grossem Applaus wird den beiden Herren gedankt.
- Dem Vorstand ist entgangen, dass ein Revisor als Ersatz für Edy Biechler hätte gewählt werden müssen. Für diesen Formfehler wird vom Vorstand um Entschuldigung gebeten. Durch die viele Arbeit und die Konzentration auf die Suche nach Vorstandsmitgliedern, wurde das vergessen. Urs Beyer bittet die Versammlung um Unterstützung, damit ein Revisor gefunden werden kann.
- Auch Vorstandsmitglieder werden gesucht. Es ist bekannt, dass Bertold Gafner im April 2020 aufhört. Andrea Gentner und Tamara Casutt-Montalta werden ab 2021 nicht mehr zur Verfügung stehen. Dennis Huthmacher konnte zuerst aus beruflichen und dann aus gesundheitlichen Gründen das Amt als Aktuar gar nicht antreten und hat demissioniert. Der Vorstand bittet um die Mithilfe von allen.
- Pfr. Heinz-Ulrich Richwinn informiert aus dem Kolloquium:
 - Er verweist auf die Buchvernissage in Igis über Greti Caprez-Roffler «Die illegale Pfarrerin».
 - An der Pastorkonferenz wurde das Thema Exit von Pfarrerseite besprochen.
- Informationen aus dem EGR, ebenfalls von Pfr. Heinz-Ulrich Richwinn:
 - Der nächsten Ausgabe der Zeitung «reformiert.» wird das Laporello «Kirche neu denken» beigelegt. Aus diesem kann über die Umsetzung der neuen Verfassung von 2019-2023 einiges erfahren werden. Er erläutert, wie der EGR die Umsetzung der neuen Verfassung gestaltet.
 - Am Zwingli-Reformationssonntag in Haldenstein wurde eine grosse Predigt mit 4 Pfarrern und zwei Pfarrern gehalten. Die Dekanin Cornelia Camichel Bromeis hat angefragt, ob diese Predigt nochmals an der nächsten synodalen Arbeitstagung gehalten werden könnte. Für ihn ist das ein Beispiel wie die Kirchenregion funktioniert.
 - Dann muss dringend in den kommenden Jahren darüber klar werden, wie in Zukunft die Bündner Pfarrerstelle aussieht. Die wenigsten Pfarrer haben in Graubünden eine 100 % Stelle. Wie gelingt es uns in Zukunft die Pfarrstelle so zu besetzen, dass eine Familie davon leben kann? Wer finanziert das? Die Löhne in Graubünden sind tiefer als diejenigen in Zürich.
 - Erfreulicherweise wurden genügend Kandidaten für die Bildung der Kommissionen gefunden.
 - Der Pfarrermangel kommt. Es hat nicht mehr so viele deutsche Pfarrer, denn mittlerweile ist der Pfarrermangel auch in Deutschland angekommen. Also müssen wir mit Sparen vorsichtig sein, wenn wir weiterhin gute Arbeit von den Pfarrämtern wollen.
- Die Präsidentin informiert über folgende Anlässe:
 - 7.12. Konzert Blue Wonderful Gospelchor in unserer Kirche
 - Neujahrs-Gottesdienst um 17.00 Uhr mit Apéro. Alles wird von Jugendlichen gestaltet.
 - Literaturreise im Winterquartal. Annemarie Wirth-Linsig informiert wie folgt: Man trifft sich jeweils für die Buchbesprechungen um 20.15 Uhr im Jugendlokal des Kirchgemeindehauses am: 21. Januar 2020 «Broken Hill» von Nicholas Shakespeare, am 18. Februar 2020 «Mercy Seat» von Elisabeth H. Winthrop und am 17. März 2020 «Terror» von Ferdinand von Schirach.
 - 6. März Weltgebetstag in Trimmis, Thema Simbawe, in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Trimmis und Untervaz. Ein Fahrdienst wird angeboten.
 - Vom 9. – 16. Mai 2020 erfolgt der 3. Teil der Irlandreise. Es hat noch Plätze.

7. Umfrage

- Katharina Rechsteiner möchte wissen, wie viele Kirchengaustritte im Jahr 2019 erfolgt sind. Irma Bannwart informiert, dass 19 Personen ausgetreten sind und 3 Eintritte erfolgten. Durch die vielen neuen Wohnungen blieb die Mitgliederzahl konstant. Beim Zuzug merken die Leute, dass sie Mitglied der Kirchgemeinde sind und geben dann oft den Austritt.
- Urs Beyer hat die Finanzplanung von Gredig+Partner AG genau angeschaut und festgestellt, dass vom Vorstand eine sehr gute Arbeit gemacht wurde. Er gratuliert und dankt dafür. Die Versammlung dankt mit Applaus.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst Sulamith Daly die Versammlung mit dem Dank an alle für ihr Erscheinen und lädt zum Schlummertrunk ein.

Zizers, 28. November 2019

Evang. Kirchgemeinde Zizers

Für das Protokoll
Tina Graf-Camichel



Sulamith Daly
Präsidentin



Tamara Casutt-Montalta
Aktuarin-Stv.

